

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben Nr. 19.

Lausanne, den 23. April 1926.

**Gegenstand:**

Meldepflicht  
an Militärbehörden.

### Das schweizerische Bundesgericht

an die

kantonalen Aufsichtsbehörden für Schuldbetreibung und Konkurs,  
für sich und zuhanden der Betreibungs- und Konkursämter.

Tit.

Einer Anregung des eidgenössischen Militärdepartementes Folge gebend, beehren wir uns, Ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken, dass die in der Amtlichen Gesetzsammlung (Bd. 41, S. 755 ff.) veröffentlichte und am 1. Januar 1926 in Kraft getretene bundesrätliche Verordnung über das militärische Kontrollwesen vom 7. Dezember 1925 den Betreibungs- und Konkursämtern weitgehende Meldepflichten auferlegt, und zwar unter Strafandrohung. Die einschlägigen Vorschriften lauten:

Art. 79, Abs. 1.

Die Betreibungs- und Konkursämter haben den kantonalen Militärbehörden unter genauer Angabe der Personalien jeweilen innert Monatsfrist Mitteilung zu machen, wenn Offiziere, Unteroffiziere oder im Auszug eingeteilte Kavalleristen in Konkurs fallen oder fruchtlos ausgepfändet sind.

Art. 88.

Staats- und Gemeindebeamte, welche den auf sie bezüglichen Vorschriften dieser Verordnung nicht nachkommen, sind bei ihrer Oberbehörde anzuzeigen und von dieser zu bestrafen; sie sind ausserdem für allfällig verursachten Schaden haftbar.

Wir ersuchen Sie, die Betreibungs- und Konkursämter Ihres Kantons zur Befolgung der aufgeführten Vorschriften anzuhalten, und empfehlen Ihnen und den unteren Aufsichtsbehörden ein gleiches, soweit Veranlassung zu disziplinarischen Massnahmen gegeben ist. Gleichzeitig machen wir Sie darauf aufmerksam, dass das Bundesgericht den durch die neuen Vorschriften überholten Art. 91 der Verordnung über die Geschäftsführung der Konkursämter vom 13. Juli 1911 aufgehoben hat\*).

Mit Hochachtung!

Im Namen des schweizerischen Bundesgerichts,

Der Präsident:

**Th. Weiss.**

Der Gerichtsschreiber:

**Ziegler.**

---

\*) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 42, S. 252.

---

### **Erbennachsung.**

Im Februar 1926 starb in Amerika (vermutlich im Staate Californien) ein **Josef H. Brunner**, bzw. **Josef Hiltbrunner**, Uhrenmacher und Juwelier, geboren 1841 im Kanton Luzern, und in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre nach Amerika ausgewandert. Zwei Brüder, Karl und Ludwig Anton, sollen in der Schweiz geblieben sein.

Die gesetzlichen Erben zum Nachlasse des Verstorbenen sind nicht genügend bekannt. Darum ergeht an die Berechtigten im Sinne von Art. 555 des Zivilgesetzbuches die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, unter Beilage der erforderlichen Ausweise beim Gemeinderat von Luthern zum Erbganze anzumelden.

Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist fällt die Erbschaft unter Vorbehalt der Erbschaftsklage an die der Behörde bekannten Erben.

Allfällige Interessenten werden noch speziell gewarnt, unbekannte Agenten mit der Wahrung ihrer Interessen zu betrauen.

Luthern, den 27. Mai 1926.

(1.)

Per Gemeinderatskanzlei,  
Gemeineschreiber: **J. Suppiger.**

---

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1926             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 22               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 02.06.1926       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 780-782          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 029 738       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.